

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91494
		DK5 DK5-GK	5626 5828
		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	272 66
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	03.10.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	28367,545
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlenbruchwald, in den Randbereichen durch die angrenzenden Gräben entwässert. Die Stammdicken der bestandsaufbauenden Erlen betragen durchschnittlich ca. 30-50 cm. Einige Erlen sind mehrstämmig, zudem finden sich tote und abgebrochene Bäume, was den Strukturreichtum erhöht. In den entwässerten Randbereichen dominieren Bestände aus Kleinblütigem Springkraut, Brombeere und Himbeere. Im Zentrum ist der Bruchwald sehr feucht bis nass und sumpfig. Zum Zeitpunkt der Kartierung führten die im Bruchwald vorhandenen Gräben viel Wasser. Stellenweise sind vegetationslose Senken vorhanden, die auf zeitweilige Wasserbedeckung hinweisen. Die Krautschicht wird von Rasenschmiele geprägt und ist durchsetzt mit Breitblättrigem Wurmfarne und stellenweise Sumpf-Reitgras. Am Südwestrand wird der Wald gegen die benachbarten Kleingartenflächen effektiv durch einen breiten Graben abgeschirmt. Der Bruchwald sollte weiterhin der Sukzession überlassen bleiben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			20 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Flurbezeichnung: 'Vorderer Teil, westl. Rand des Kartenblattes		
Nachbarnutzung/en	Gräben; Kleingärten, Weg, Grünland		
Rechtswert (X)	557980	Hochwert (Y)	5927025
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Randmoorsenke (671.22)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neugraben [HH-2024 / Anteil: 1%], NSG Moorgürtel [HH-703 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [2 / Anteil: 99%], Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 1%]		

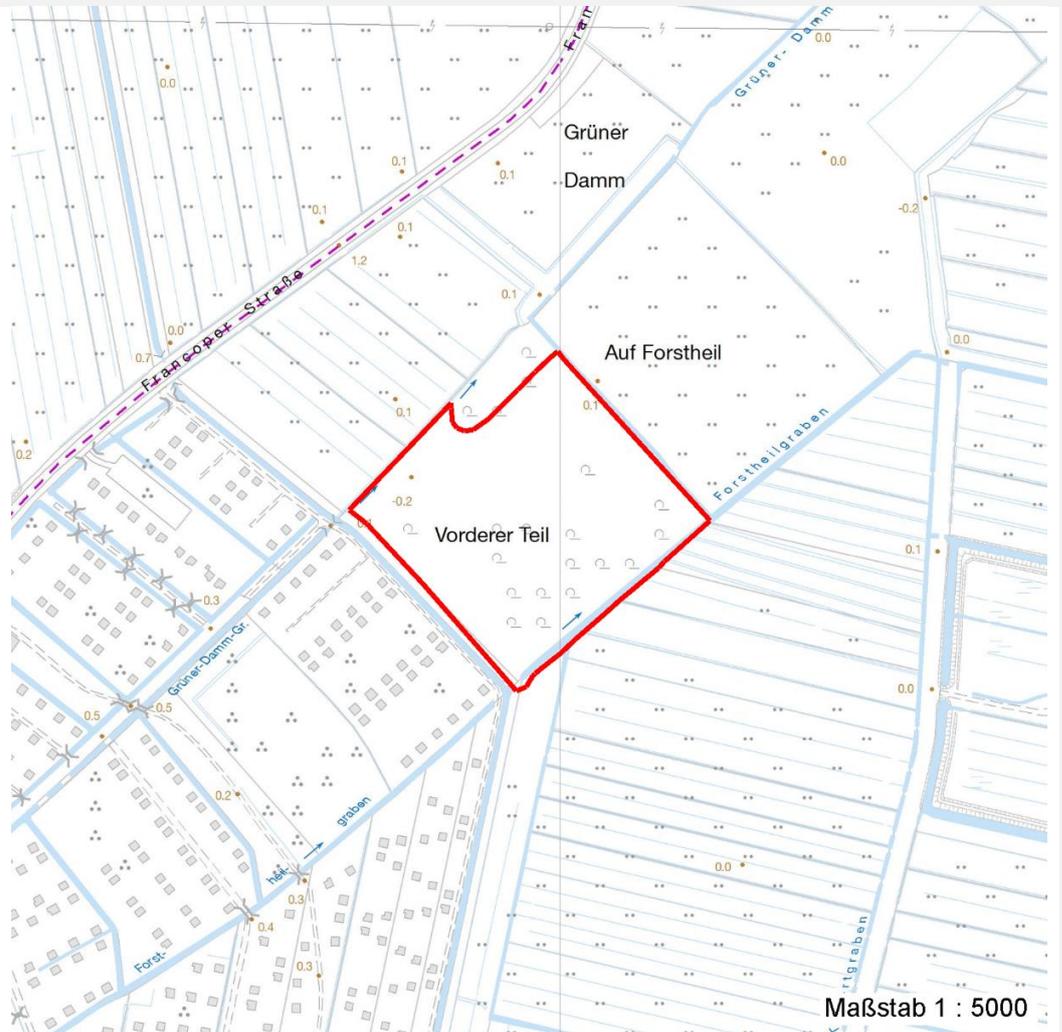
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91494
		DK5 DK5-GK	5626 5828
		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	272 66
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	03.10.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	28367,545
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
91494	8395	5626	272	10.08.1997	K	5828	66
91494	8428	5626	272	19.09.2006	K	5828	66

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
41221	0	5626_272_031015_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung

Erhebungsbogen

B

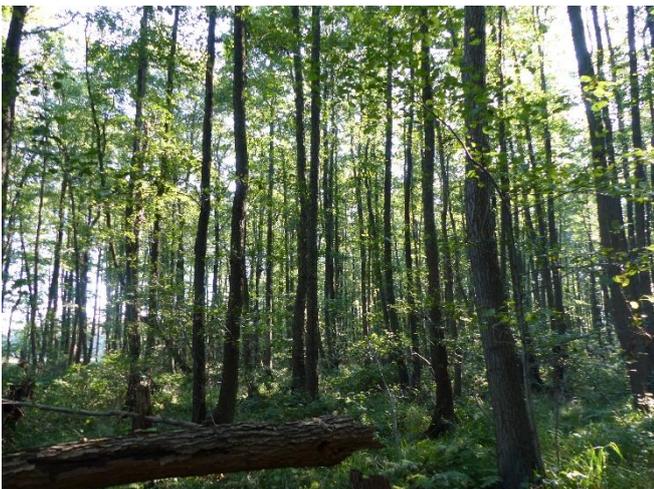
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91494
		DK5 DK5-GK	5626 5828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben-Nord
Bearbeitung	HAAM	Biotop-Nr. alt	272 66
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28367,545
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Entwässerung durch die benachbarten Gräben Weitgehen naturnah entwickelter Erlenbruchwald; Tot- und Altholz; Unterstand für Wild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Kleinsäuger Vögel
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	Erhaltung 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.16 - Standort vernässen

Foto

Fotodatei	5626_272_031015_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Erlenbruchwald	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	91494	
			DK5 DK5-GK	5626	5828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neugraben-Nord	
Bearbeitung	HAAM	Kopie	Biotop-Nr. alt	272	66
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	03.10.2015	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	28367,545	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	70 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w																V
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	h																
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	h																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w																b
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	91494
		DK5 DK5-GK	5626 5828
		DK5 - Name	Neugraben-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	272 66
Bearbeitung	HAAM	Kartierung	03.10.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	28367,545
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	Biotoptyp	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein